

A-, B- und C-Kurse

Termine aus deinem Bundesland

Seiten 6 und 7

Deine Meinung zählt

GBH-Umfrage - sei dabei

Rausnehmen & Mitmachen, Seiten 9 bis 12

Betriebsausflüge

Spezielle Angebote

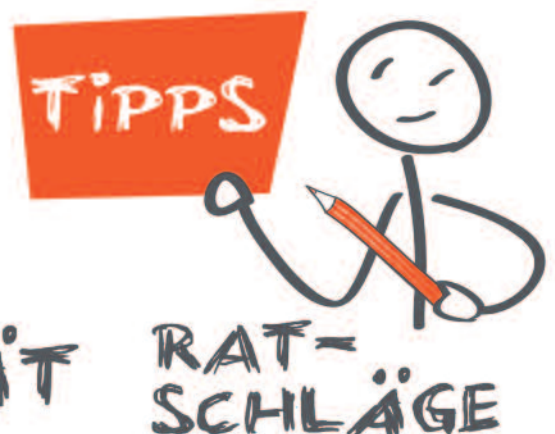
Seiten 13 bis 15



KOMPETENZ



GBH-Bildungsprogramm 2016



(Weiter)-Bildung ist dein Recht – nutze es!

§ 118 Arbeitsverfassungsgesetz (ArbVG) - Bildungsfreistellung

- (1) Jedes Mitglied des Betriebsrates hat Anspruch auf Freistellung** von der Arbeitsleistung zur Teilnahme an Schulungs- und Bildungsveranstaltungen bis zum Höchstausmaß von drei Wochen innerhalb einer Funktionsperiode unter Fortzahlung des Entgeltes; in Betrieben, in denen dauernd weniger als 20 Arbeitnehmer beschäftigt sind, hat jedes Mitglied des Betriebsrates Anspruch auf eine solche Freistellung gegen Entfall des Entgeltes.
- (2) Die Dauer der Freistellung** kann in Ausnahmefällen bei Vorliegen eines Interesses an einer besonderen Ausbildung bis zu fünf Wochen ausgedehnt werden.
- (3) Die Schulungs- und Bildungsveranstaltungen müssen** von kollektivvertragsfähigen Körperschaften der Arbeitnehmer oder der Arbeitgeber ver-

anstaltet sein oder von diesen übereinstimmend als geeignet anerkannt werden und vornehmlich die Vermittlung von Kenntnissen zum Gegenstand haben, die der Ausübung der Funktion als Mitglied des Betriebsrates dienen.

- (4)** Der Betriebsrat hat den Betriebsinhaber **mindestens vier Wochen vor Beginn** des Zeitraumes, für den die Freistellung beabsichtigt ist, in Kenntnis zu setzen. Der Zeitpunkt der Freistellung ist im Einvernehmen zwischen Betriebsinhaber und Betriebsrat festzusetzen, wobei die Erfordernisse des Betriebes einerseits und die Interessen des Betriebsrates und des Betriebsratsmitgliedes andererseits zu berücksichtigen sind. Im Streitfall entscheidet das Gericht.
- (5)** Betriebsratsmitglieder, die in der **laufenden Funktionsperiode bereits nach**

§ 119 freigestellt worden sind, haben während dieser Funktionsperiode keinen Anspruch auf Freistellung gemäß Abs 1 und 2.

- (6) Rückt ein Ersatzmitglied des Betriebsrates in das Mandat eines Mitgliedes des Betriebsrates dauernd nach**, so hat es nur einen Anspruch gemäß Abs 1 und 2, als das ausgeschiedene Mitglied noch keine Bildungsfreistellung in Anspruch genommen hat. Im Falle des Ausscheidens eines Betriebsratsmitgliedes im Zuge einer Betriebsratsänderung hat das nachrückende Ersatzmitglied einen Anspruch jedenfalls in dem Ausmaß, als es dem Verhältnis der noch offenen zur gesamten Tätigkeitsdauer des Betriebsrats entspricht, sofern sich nicht nach dem ersten Satz ein größerer Anspruch ergibt.

Den Antrag und weitere Informationen zur GBH-Bildungseinrichtung gibt's unter www.bau-holz.at/bildung oder direkt in deiner Landesorganisation

BILDUNGSSCHECK

Deinen originalen GBH-Bildungsscheck erhältst du direkt in deiner GBH-Landesorganisation!

www.bau-holz.at/bildung

Dieser GBH-Bildungsscheck ist gültig für einen ...

Grundkurs A, B oder C bzw. Expertenkurs*

Wert je nach Art des Kurses zwischen **480 und 835 Euro!**
Einzulösen bei deinem GBH-Landesgeschäftsführer oder bildungsverantwortlichen Sekretär



Um die Interessen deiner Kolleginnen und Kollegen bestmöglich vertreten zu können, ist die Betriebsrätinnenaus- und -weiterbildung dein Fundament. Als deine Interessensvertretung möchten wir dir für die Betriebsratsarbeit die notwendigen Werkzeuge zur Verfügung stellen und bieten dir dazu ein breites, kostenloses Aus- und Weiterbildungsprogramm an! Das aktuelle Kursprogramm für 2016 findest du auf unserer Homepage www.bau-holz.at/bildung oder direkt bei deiner Landesorganisation.

* Der GBH-Bildungsscheck gilt nur für GBH-Betriebsrätinnen und verfällt am 31. Dezember 2016. Keine Ablöse in bar möglich!

Persönliche Weiterbildung, das Gebot der Stunde ...

Werte Betriebsrätin! Werter Betriebsrat!

*Was nützt es uns Arbeit-
nehmerInnen, wenn wir **LESEN**
und **SCHREIBEN** gelernt haben,
aber das **DENKEN**
anderen überlassen?*

In unserer Informationsgesellschaft wird es zunehmend schwieriger, zwischen richtigen und falschen Informationen, oder besser gesagt zwischen den (wirtschaftlichen) Interessen, die hinter den Informationen stehen, zu unterscheiden.

Hier gibt es nur eine Lösung: Bildung

Informationen den jeweiligen dahinterstehenden Interessen zuzuordnen oder zu überlegen, welche Auswirkungen politische Forderungen, auf sich selbst, aber auch auf gesellschaftliche Entwicklungen, haben können, ist wichtiger denn je. Dazu müssen wir lernen, über den „eigenen Gartenzaun“ hinauszudenken, um zu verstehen, dass wir nicht alle weltweiten Entwicklungen im eigenen "Garten" lösen können.

Wir sind längst nicht mehr so unabhängig von europäischen und globalen Entwicklungen, wie wir uns das oft einreden oder einreden lassen. **Einfache Antworten gibt es in einer komplexer werden den Welt immer weniger.** Diese Zusammenhänge zu verstehen ist ein wesentli-

cher Teil unserer gewerkschaftlichen Bildungsarbeit.

Bildung hat aber auch noch einen ganz anderen Aspekt: nämlich den Einfluss auf unsere Gesundheit.

Menschen, die mehr wissen und sich regelmäßig weiterbilden, sind nicht nur zufriedener und haben ein höheres Selbstbewusstsein, sie haben auch die Chance gesünder zu bleiben. Gesundheit hat nämlich auch sehr viel mit inneren Einstellungen, mit persönlichen Werten, aber vor allem mit dem Sinn, den wir Menschen unserem Leben geben, zu tun. Menschen, die z. B. den Sinn in ihrem Leben darin erkennen, sich für Andere (Schwächere) einzusetzen, für die eigenen, aber vor allem auch für die Interessen anderer engagiert einzutreten, sind demnach auch die gesünderen Menschen, weil sie durch ihr Engagement ihrem Leben einen übergeordneten Sinn geben. Nachweislich sind Menschen ohne ein sinngebendes Leben unglücklicher und krankheitsanfälliger, aber sie sind auch weniger bereit, selbst zu denken und auf jene, die ihnen einfache Antworten auf komplexe Fragestellungen geben können, angewiesen. **Nach dem Motto: wer nichts weiß, muss alles glauben.**

Betriebsrätinnen und Betriebsräte haben sich für ein sinnstiftendes Leben entschie-



den. Wie gut wir unseren "Sinn" weiterentwickeln können, hängt aber ganz erheblich von unserer Bildungsbereitschaft ab. Wir laden daher auch für das Jahr 2016 wieder alle Betriebsrätinnen und Betriebsräte ein, sich weiterzubilden, für sich selbst, aber auch für unsere Kolleginnen und Kollegen in den Betrieben, die uns ja auch ein Stück Lebensinn geben.

Bildung ist also in jeder Hinsicht ein politisches, aber auch ein gesundheitliches Allheilmittel. In diesem SINN freue ich mich auf deine Kursanmeldung ...

Euer Andreas Huss, MBA
Bildungsverantwortlicher der
Gewerkschaft Bau-Holz

Du willst weitere Infos oder hast noch Fragen?

... gerne sind wir dir behilflich – melde dich einfach bei uns!

Gewerkschaft Bau-Holz Bildung:

Telefon: 01/534 44-59 305, Fax: 01/534 44-105 361, e-mail: bildung@gbh.at

Expertenkurse 2016 der Inhalte

Arbeitsrecht

- Arbeitsrechtliche Rahmenbedingungen
- Wichtige Begriffe und Orientierung im Arbeitsrecht
- Arbeitsrecht in der betriebsrätlichen Praxis
- Arbeitsverfassungsgesetz in der betriebsrätlichen Praxis
Referent: Marcus Gordisch (GBH)

BUAG – Bauarbeiter- Urlaubs- und Abfertigungsgesetz

- Aktuelles aus deiner GBH
- Gewerkschafts- und wirtschaftspolitischer Ausblick
- Vorstellung BUAK
- Überbrückungsmodell für Schwerarbeiter am Bau
- Winterfeiertagsvergütung
- Schlechtwetterentschädigungsgesetz
- Vorsorgekasse
Referenten: BUAG-Experten
- Lohnverrechnung
Referent: Mag. Michael Franz (AK)

Organizing – Strategien zu Aufbau & Stärkung gewerkschaftlicher Strukturen im Betrieb

- Du willst im Betrieb als BetriebsrätIn stärker werden?** Die BetriebsrätInnen erlernen Methoden, die sie in die Lage versetzen, ihre KollegInnen im Betrieb für Betriebsratsstätigkeit bzw. Gewerkschaftsarbeit zu interessieren und zu motivieren.
- Wie können BR und Beschäftigte ihre Interessen durchsetzen?
 - Was tun, wenn der Arbeitgeber „auf stur schaltet“?
 - Wie kann ich eine lebendige Gewerkschaftsbewegung im Betrieb auf- und ausbauen?

- Methoden, um aktive ArbeiterInnen im Betrieb zu identifizieren und für unsere Anliegen zu gewinnen.
Referenten: Christian Schneeweiß, Peter Wagner (GBH)

Rhetorik & Kommunikation

Die BetriebsrätInnen erhalten spannende Einblicke in Theorie und Praxis der Kommunikation, der verschiedenen Fragetechniken und Argumentationen.

Motto: „Überzeugen statt Überreden!“
Einwandbehandlung mit praktischen Übungen, Vorbereitung und Gliederung einer Rede bzw. Verhandlungen.
Referent: Marcus Kutzraba (Kommunikationstrainer)

PC in der betriebsrätlichen Praxis

- Erstellen von Flugblättern und Einladungen zu Betriebsversammlungen,
- Textverarbeitung (Word), Tabellenkalkulation, Datenbanken (Excel),
- Der Betriebsrat und das Internet
- Relevante Internetseiten (z. B. GBH, ÖGB, BUAK, AK ...)
Referent: Karl Mayerhofer (GBH-IT)



Gesundheit und Soziales

- Aktuelles aus der Sozial- und Gesundheitspolitik
Referent: GBH-Bildung
- Krankenkassen, Selbstverwaltung
Referenten: GBH-Bildung, ÖGB-Experten
- Pensionen
Referent: PVA-Experte
- Arbeitnehmerschutz und -sicherheit
Referenten: GBH-Bildung, AUVA-Experten
- Methoden Stressbewältigung, Burn-Out-Prävention
Referentin: Antje Kirchknopf

Wirtschaftliche Zusammenhänge einfach erklärt

- Überblick über Wirtschaftskonzepte
- Wirtschaftskrise – Ursachen, Auswirkungen
- Konjunkturpolitische Maßnahmen – Möglichkeiten, Auswirkungen
- Verteilungsgerechtigkeit
- Österreich im europäischen Wirtschaftsraum
Referent: Dr. Christian Fölzer (GBH)

Kursanmeldung online!

Du interessierst dich für einen Kurs? Nutze die Chance – logge dich auf unserer Internetseite mit deinen Mitgliedsdaten ein und informiere uns, an welchem Kurs du Interesse hast.

Die Online-Anmeldung gilt als Voranmeldung. Das Team der GBH-Bildung setzt sich umgehend mit dir in Verbindung.

www.bau-holz.at/bildung

Gewerkschaft Bau-Holz ...

Termine/Orte

Kursanmeldung auf Seite 16

Voraussetzung zur Anmeldung ist die Absolvierung der drei BR-Grundkurse. Die Anmeldung erfolgt wie bei den anderen Kursen über deine Landesorganisation oder direkt in der zentralen Bildungsabteilung der GBH!

Arbeitsrecht	29. Februar bis 04. März 2016	
Anmeldeschluss: 05. Februar 2016		
Kursort: Hotel Tauernblick, Hochstraße 399a, 8970 Schladming, www.hotel-tauernblick.at		
BUAG – Bauarbeiter-Urlaubs- und Abfertigungsgesetz	Termin 1: 22. bis 26. Februar 2016 Termin 2: 7. bis 11. März 2016	
Anmeldeschluss Termin 1: 1. Februar 2016 Anmeldeschluss Termin 2: 19. Februar 2016		
Kursort: Hotel Tauernblick, Hochstraße 399a, 8970 Schladming, www.hotel-tauernblick.at		
„Organizing“	11. bis 15. April 2016	
Strategien zum Aufbau und zur Stärkung gewerkschaftlicher Strukturen im Betrieb		
Anmeldeschluss: 25. März 2016		
Kursort: Hotel Tauernblick, Hochstraße 399a, 8970 Schladming, www.hotel-tauernblick.at		
Rhetorik – Kommunikation	18. bis 22. April 2016	
Anmeldeschluss: 1. April 2016		
Kursort: Hotel Tauernblick, Hochstraße 399a, 8970 Schladming, www.hotel-tauernblick.at		
PC in der betriebsrätlichen Praxis	Termin 1: 22. bis 26. Februar 2016	Termin 2: 7. bis 11. März 2016
Anmeldeschluss Termin 1: 1. Februar 2016, Termin 2: 19. Februar 2016		
Kursort: Hotel Tauernblick, Hochstraße 399a, 8970 Schladming, www.hotel-tauernblick.at		
Gesundheit und Soziales	4. bis 8. April 2016	
Anmeldeschluss: 18. März 2016		
Kursort: Hotel Tauernblick, Hochstraße 399a, 8970 Schladming, www.hotel-tauernblick.at		
Wirtschaftliche Zusammenhänge einfach erklärt	18. bis 22. April 2016	
Das wollte ich schon immer über die Krise und den Aufschwung(?) wissen		Anmeldeschluss: 24. März 2016
Kursort: Hotel Tauernblick, Hochstraße 399a, 8970 Schladming, www.hotel-tauernblick.at		

Jeder Kursbesuch – ein Erlebnis!

Die Kurse und Seminare der GBH vermitteln einerseits das **nötige Fachwissen**, stärken aber andererseits auch die **notwendige fachliche, organisatorische und soziale Handlungskompetenz der BetriebsrätInnen**.

Ein wichtiger Schwerpunkt der Kurse ist es auch, zu zeigen, wie in den Betrieben eine **lebendige Gewerkschaftsbewegung auf- bzw. ausgebaut werden kann**. Mit modernsten und innovativsten Methoden sowie einer Vielfalt an

kreativen Techniken stellt die GBH den BetriebsrätInnen das nötige Werkzeug und Know-how für ihre tagtägliche Arbeit in einer angenehmen Atmosphäre zur Verfügung!

Kursanmeldung auf Seite 16

Grundkurse A, B und C: Alle Termine aus den Bundesländern

Natürlich können die **Grundkurse A, B und C** bei Bedarf in jedem Bundesland besucht werden. Wende dich diesbezüglich bitte an deinen betreuenden Sekretär, deine Landesorganisation oder die GBH-Bildung.

BURGENLAND

in Kooperation mit ÖGB und AK

Modul 1 „Wir steigen ein“

18. – 22. 01. 2016

AK/ÖGB-Haus Eisenstadt

Modul 2 „Wir bauen auf“

4. – 8. 04. 2016

JUFA-Landerlebnishof, Neutal

Modul 3 „Unsere Praxis“

19. – 23. 10. 2015

AK/ÖGB-Haus Eisenstadt

KÄRNTEN

Grundkurs A 11. – 15. 01. 2016

Sonnenhotel Hafnersee, Keutschach

Grundkurs B 18. – 22. 01. 2016

Sonnenhotel Hafnersee, Keutschach

Grundkurs C 01. – 05. 02. 2016

Sonnenhotel Hafnersee, Keutschach

Bildungswoche 25. – 29. 01. 2016

Turrach

NIEDERÖSTERREICH

Grundkurs A 18. – 22. 01. 2016

Grundkurs B 15. – 19. 02. 2016

Grundkurs C 07. – 11. 03. 2016

Immer im AK-Bildungshaus,

Hirschwang

OBERÖSTERREICH

Grundkurs A 11. – 15. 01. 2016

Ersatztermin: 18. – 22. 01. 2016

Grundkurs B 25. – 29. 01. 2016

Ersatztermin: 01. – 05. 02. 2016

Grundkurs C 08. – 12. 02. 2016

Immer im Jugendgästehaus Mondsee

SALZBURG

Grundkurs A 11. – 15. 01. 2016

Grundkurs B 11. – 15. 01. 2016

Grundkurs C 18. – 22. 01. 2016

Immer im Hotel Tauernblick,

Schladming

STEIERMARK

Grundkurs A 11. – 15. 01. 2016

Grundkurs B 18. – 22. 01. 2016

Grundkurs C 25. – 29. 01. 2016

Immer in der Otto-Möbes-Akademie,

Graz

TIROL und VORARLBERG

Grundkurs A 18. – 22. 01. 2016

Grundkurs B 25. – 29. 01. 2016

Grundkurs C 01. – 05. 02. 2016

Immer im Hotel Stubai, Schönberg

WIEN

Grundkurs A 11. – 15. 01. 2016

Grundkurs B 18. – 22. 01. 2016

Grundkurs C 25. – 29. 01. 2016

Immer im Seminarhotel Breineder,

Mönichwald

www.bau-holz.at/bildung



Gewerkschaft Bau-Holz Bildung

Telefon: 01/534 44-59 305

Fax: 01/534 44-105 361

e-mail: bildung@gbh.at

www.bau-holz.at/bildung

Deine Meinung ist uns sehr wichtig!

Schon wieder ein Fragebogen? Ja, aber ein wichtiger für die **Zusammenarbeit zwischen Betriebsräten und Gewerkschaft Bau-Holz**. Was möchtest du in der BAU-HOLZ-Zeitung lesen? Was unterstützt deine Arbeit als Betriebsrat/Betriebsrätin?

Die Kommunikation mit unseren Mitgliedern muss ständig verbessert, ausgebaut und an neue technische Möglichkeiten angepasst werden. **Deshalb haben wir uns das Ziel gesetzt, ab 2016 noch exklusiver, aktueller und effektiver mit unseren Mitgliedern kommunizieren zu können.** Dazu brauchen wir deine Anregungen! Deine Meinung und die deiner KollegInnen ist uns sehr wichtig. Deshalb laden wir dich ein, aktiv dabei zu sein, den Fragebogen selbst auszufüllen und auch möglichst viele deiner KollegInnen zu befragen. **Einfach den Fragebogen „rausnehmen“ und für deine Kolleginnen und Kollegen kopieren.**

Sei auch du aktiv dabei!

Bitte sende **die ausgefüllten Fragebogen bis 30. Oktober 2015** an die Gewerkschaft Bau-Holz/Presse, 1020 Wien, Johann-Böhm-Platz 1 oder per E-Mail an presse@gbh.at. Natürlich kannst du den Fragebogen auch direkt in deiner GBH-Landesorganisation abgeben. **DANKE!**

1 Welche zwei Medien – das können Zeitungen, Zeitschriften, Radio, Fernsehen oder Internet sein – nützt du am öftesten, um dich über Dinge zu informieren, die dich interessieren?

1.

2.

2 Wie informierst du dich in der Regel über die Aktivitäten der Gewerkschaft Bau-Holz?

1. Tageszeitungen

2. Fernsehen

3. Wochenzeitungen

4. Magazine

5. Internet

6. Betriebsrat

7. Gewerkschaftssekretär

8. BAU-HOLZ-Magazin

0. gar nicht

Anderes, und zwar:

3 Ist dir das Mitgliedermagazin der Gewerkschaft BAU-HOLZ, das BAU-HOLZ-Magazin, zumindest dem Namen nach bekannt?

1. bekannt *weiter bei Frage 5*

2. nicht bekannt *weiter bei Frage 4*

4 Du bekommst das Magazin aber per Post zugestellt. Was könnte die Ursache sein, dass es dir trotzdem nicht bekannt ist? bitte leserlich schreiben!

weiter bei Frage 13

5 Und hast du das BAU-HOLZ-Magazin schon einmal gelesen? Wir verstehen hier unter Lesen auch, wenn du das Magazin nur in der Hand gehabt hast, um darin zu blättern oder auch nur flüchtig darin zu lesen. ankreuzen

1. schon gelesen *weiter bei Frage 7*

2. noch nicht gelesen *weiter bei Frage 6*

6 Und warum hast du das BAU-HOLZ-Magazin noch nie gelesen? bitte leserlich schreiben!

weiter bei Frage 13

7 Und hast du das BAU-HOLZ-Magazin in **diesem Jahr schon einmal gelesen?**

1. in diesem Jahr schon gelesen 2. noch nicht gelesen

8 **Wie interessant findest du das Magazin?**
Sehr interessant, ziemlich interessant, weniger interessant oder gar nicht interessant?

1. sehr interessant 2. ziemlich interessant 3. weniger interessant
 4. gar nicht interessant 0. weiß nicht

9 **Wie gut gefällt dir das optische Erscheinungsbild vom BAU-HOLZ-Magazin?**
Sehr gut, ziemlich gut, weniger gut oder gar nicht? *ankreuzen*

1. sehr gut 2. ziemlich gut 3. weniger gut
 4. gar nicht 0. weiß nicht

10 **Was gefällt dir am BAU-HOLZ-Magazin, zum Beispiel inhaltlich oder Sonstiges?** *leserlich schreiben*

11 Was gefällt dir **nicht** am BAU-HOLZ-Magazin? **Was stört dich?** *bitte leserlich schreiben*

12 Wenn du bestimmen könntest: **Was würdest du anders machen, was würdest du ändern?**

13 Wenn du dir aussuchen könntest, was in so einem Mitglieder/Infomagazin der Gewerkschaft steht: **Was würdest du dort gerne lesen?** *bitte leserlich schreiben*

14

Wie sehr interessieren dich Berichte rund um deine Branche wie beispielsweise Kollektivvertrags-Abschlüsse, gesetzliche Änderungen bei Urlaub und Pension?
Sind sie sehr, ziemlich, weniger oder gar nicht interessant?

1. sehr interessant 2. ziemlich interessant 3. weniger interessant
 4. gar nicht interessant 0. weiß nicht

15

Und wie sehr interessieren dich Geschichten und Berichte über Kollegen von anderen Firmen, herausragende Leistungen, Ehrungen?
Ist das für dich sehr, ziemlich, weniger oder gar nicht interessant?

1. sehr interessant 2. ziemlich interessant 3. weniger interessant
 4. gar nicht interessant 0. weiß nicht

16

Wie würdest du am liebsten von der Gewerkschaft Bau-Holz informiert werden?
... Mehrfachnennung möglich

1. Info-Magazin 2. E-Mail 3. SMS 4. Facebook, Twitter 5. Betriebsrat 6. Sekretär
Anders notieren _____

17

Was gefällt dir an der Gewerkschaft Bau-Holz? *bitte leserlich schreiben*

18

Was stört dich an der Gewerkschaft Bau-Holz? *bitte leserlich schreiben*

19

Was erwartest du dir von der Gewerkschaft Bau-Holz? Was soll sie vor allem tun?

20 Hast du eine eigene **E-Mail-Adresse**? *bitte leserlich schreiben*

1. JA *notieren* _____ 2. NEIN

21 Hast du **zu Hause einen Internetzugang**?

1. JA *weiter bei Frage 22* 2. NEIN *weiter bei Frage 24*

22 **Und wie oft bist du durchschnittlich im Internet?**
Täglich, wöchentlich, 1x bis 2x im Monat oder seltener?

1. täglich 2. wöchentlich 3. 1x bis 2x im Monat 4. seltener

23 **Welche Informationen und Inhalte interessieren dich im Internet am meisten?** *leserlich schreiben*

24 **Welche sozialen Medien** wie z.B. Facebook, Twitter, YouTube ... nutzt du regelmäßig? *leserlich schreiben*

0. nutze keine sozialen Medien

25 Hast du schon einmal unsere Internetseite **www.bau-holz.at** besucht?

1. JA 2. NEIN

26 Bekommst du unsere **Informations-SMS über deine Kollektivvertragsverhandlungen?**

1. JA 2. NEIN

Deine Mobilnummer: _____

Statistik

29. Geschlecht: 1. männlich 2. weiblich

30. Alter in Jahren *notieren:* _____

31. Höchste abgeschlossene Ausbildung:

1. Pflichtschule 2. Lehre 3. Fachschule 4. Matura 5. Uni, FH

32. Beruf _____

zuständiger Kollektivvertrag *notieren, wenn bekannt:* _____

33. Bundesland

1. Burgenland 2. Kärnten 3. Niederösterreich 4. Oberösterreich 5. Salzburg
 6. Steiermark 7. Tirol 8. Vorarlberg 9. Wien

Verbringe deinen Betriebsausflug in den Hotels Alpenhof und Tauernblick!





Kostenlose top Erlebnisse!





Programmorschlag Hotel Tauernblick

HEITER & LUSTIG

TAG 1

- Abenteuer Erzberg-Hauly Abenteuerfahrt
- ev. Mittagessen im Gösser- Bräu Leoben
- Weiterfahrt mit dem Bus in die Ramsau zur Türlwandhütte 
- Auffahrt mit der Gondel auf den Dachstein, Hängebrücke, Skywalk 
- Weiterfahrt nach Schladming ins Hotel Tauernblick

TAG 2

- Busfahrt nach Mandling zu einer Führung in der Dachstein Destillerie 
- zurück nach Schladming und Auffahrt mit der Gondel auf die Planai 
- Spaziergang am ebenen Rundwanderweg mit Einkehrschwung in eine der Hütten 
- mit der Gondel wieder herunter 


HOTEL
TAUERNBlick
SCHLADMING

Für dein detailliertes Programm steht das Hotel Tauernblick zur Verfügung, das dir dabei hilft, aus deinem Ausflug ein unvergessliches Erlebnis zu machen!

www.hotel-tauernblick.at

Hotel Tauernblick, Hochstraße 399, 8970 Schladming,
Tel +43(0)3687 22001 E-Mail: info@hotel-tauernblick.at

*Von Ende Mai bis Mitte Oktober sind sämtliche Aktivitäten im Rahmen der Schladming-Dachstein-Sommercard ab einer Übernachtung kostenlos.

Polz GUT PÖSSNITZBERG WEINHOTEL

Tauche in eine Atmosphäre ein, die du nur im Südsteirischen Weinland spüren kannst...



Wir laden dich ein, die Südsteiermark kennen zu lernen!

Erlebe die Südsteiermark in 2 Tagen:

- 1x Übernachtung im gemütlichen Klassikzimmer in unserem Hotel
- 1x reichliches Langschläferfrühstücksbuffet
- 1x 4-gängiges Abendmenü inklusive Weinbegleitung bei uns im Kreuzwirt
- 1x kommentierte Wein- und Sektverkostung im hauseigenen Sektkeller
Benützen des hauseigenen Wohlfühlbereiches
- 1x Eintritt in die Ausstellung & Verkostungswelt im Genussregal in Vogau
- 1x Wein kosten beim Weingut Polz
- 1x EUR 10 Gutschein für Weineinkauf im Gut Pössnitzberg

Preis auf Anfrage!

4 Genussstage in der Südsteiermark:

- 3x Übernachtungen im Genusszimmer
- 3x reichhaltiges Langschläferfrühstücksbuffet
- 1x 4 Gang Menü bei Liepert's Kulinarium in Leutschach (2 Hauben, 5 min. entfernt)
- 1x 4 Gang Degustationsmenü bei Gregor Vracko, Gasthaus Denk in Kungota (Sloweniens Newcomer, 5 min. entfernt)
- 1x steirischer Genuss in 7 Gängen bei uns im Kreuzwirt
- 1x kommentierte Wein- und Sektverkostung im hauseigenen Sektkeller
- 1x Eintritt in die kulinarische Ausstellung im Genussregal
- 1x Wein kosten beim Weingut Polz

Preis auf Anfrage!

**Gerne stellen wir gemeinsam mit dir einen perfekten, ganz individuellen Betriebsausflug in die Südsteiermark zusammen!
Kontaktiere uns bitte: gut@poessnitzberg.at.**



Kontakt und Reservierung:

Gut Pössnitzberg, Pössnitz 168, 8463 Glanz a.d. Weinstrasse, T:+43(0)3454 205, gut@poessnitzberg.at
www.poessnitzberg.at



Der perfekte Rahmen
für außergewöhnliche
Momente.



Programmorschlag Hotel Alpenhof

KAISERWINKEL

- Fahrt vom Hotel Alpenhof in Richtung Wörgl nach Ebbs
- Besuch des größten **Haflingergestüts, des Fohlenhofs** oder des Raritätenzoos
- Weiterfahrt nach **Walchsee** zum Mittagessen
- Spaziergang rund um den malerisch gelegenen See (5,4 km)
- Weiterfahrt über Kössen nach Gasteig
- Verkostung in der **Käserei „Wilder Käser“** (bekannt für seine kleinen und großen Stinker)
- Besichtigung der schönsten **Barockkirche** des Unterlandes in St. Johann
- über **Kitzbühel** geht's retour zum Alpenhof



*Herrliche
Ausblicke!*



*Betrachte
Tirol von
seiner
schönsten
Seite!*



HOTEL
ALPENHOF
KIRCHBERG / TIROL

Das Hotel Alpenhof in Kirchberg bietet den perfekten Rahmen für deinen Betriebs- oder Vereinsausflug in einzigartiger Landschaft.

www.kirchberg-alpenhof.at

Hotel Alpenhof, Brandseitweg 18, 6365 Kirchberg in Tirol
Tel: +43 (0)5357 23890 E-Mail: info@kirchberg-alpenhof.at

KURSANMELDUNG



Bitte in Blockbuchstaben ausfüllen und an deine Landesorganisation schicken.

www.bau-holz.at

Vor- und Zuname: _____

Für den Kurs: _____

Name und Anschrift des Betriebes: _____

Funktion im Betriebsrat: _____ Telefon/Betrieb: _____

PLZ, Ort, Wohnadresse: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

SV-Nr./Geb. Datum: _____

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Als Betriebsrat freigestellt JA NEIN

Bildungsfreistellung gemäß § 118/1 JA NEIN

Bildungsfreistellung gemäß § 118/2 JA NEIN

Quartier wird benötigt: JA NEIN

Unterschrift des Landesgeschäftsführers oder des bildungsverantwortlichen Sekretärs der LO

Unterschrift der Teilnehmerin/ des Teilnehmers

Nütze deine Chance und sei dabei!

Wichtig: Kursanmeldungen für alle Bildungsveranstaltungen sind über deine Landesorganisation und über die zentrale Bildungsabteilung möglich! **Die Bildungsfreistellung ist dein Recht – nütze es!** Jedes Betriebsratsmitglied hat das Recht auf drei Wochen Bildungsfreistellung innerhalb einer Funktionsperiode (vgl. Arbeitsverfassungsgesetz, § 118)!

Kontakt Bildung

GBH Burgenland, Wolfgang Geisinger
Tel.: 02682/770 DW 13, Fax: 01/534 44-105351
Wiener Straße 7, 7000 Eisenstadt

GBH Kärnten, Markus Müller
Tel.: 0463/58 70 DW 362, Fax: 01/534 44 - 105352
Bahnhofstraße 44, 9020 Klagenfurt

GBH Niederösterreich, Andreas Hitz
Tel.: 02852/524 12, Fax: 01/534 44 - 105387
Weitraer Straße 19, 3950 Gmünd

GBH Oberösterreich, Christian Schneeweiß, diplomé
Tel.: 0732/60 20 10 DW 6521, Fax: 01/534 44 - 105354
Weingartshofstraße 2, 4020 Linz

GBH Salzburg, Gerhard Daskiewicz
Tel.: 0662/87 22 96 DW 10, Fax: 01/534 44 - 105355
Markus-Sittikus-Straße 10, 5020 Salzburg

GBH Steiermark, Marcus Gordisch
Tel.: 0316/70 71 DW 250, Fax: 01/534 44 - 105356
Karl-Morre-Straße 32, 8020 Graz

GBH Tirol, Markus Plieger
Tel.: 0512/597 77 DW 510, Fax: 01/534 44 - 105357
Südtiroler Platz 14-16, 6010 Innsbruck

GBH Vorarlberg, Gerhard Flatz
Tel.: 05522/35 53 DW 30, Fax: 01/534 44 - 105358
Steingasse 2, 6800 Feldkirch

GBH Wien, Ernst Koschitz
Tel.: 01/534 44 DW 59633, Fax: 01/534 44 - 105359
Johann-Böhm-Platz 1, 1020 Wien

GBH Zentrale, Mario Bartl
Tel.: 01/534 44 DW 59305, Fax: 01/534 44 - 105361
Johann-Böhm-Platz 1, 1020 Wien

E-Mail: bildung@gbh.at

Bitte ausfüllen und an deine GBH-Landesorganisation schicken!

Impressum | Herausgeber: Österreichischer Gewerkschaftsbund, Gewerkschaft Bau-Holz, 1020 Wien, Johann-Böhm-Platz 1 | Medieninhaber und Hersteller: Verlag des Österreichischen Gewerkschaftsbundes GmbH, 1020 Wien, Johann-Böhm-Platz 1 | Offenlegung nach § 25 Mediengesetz unter: www.gbh.at/offenlegung | Redaktion: Thomas Trabi, M.A., Mag. Sonja Schmid, 1020 Wien, Johann-Böhm-Platz 1, presse@gbh.at | Fotos: GBH-Presse Trabi, fotolia.com, Christian Schneeweiß www.bau-holz.at

P.b.b. 02Z031778M
ÖGB-Verlag, Johann Böhm Platz 1, 1020 Wien
Retouren an PF 100 1350 Wien

Ein Ersuchen des Verlages an den Briefträger:

Falls Sie diese Zeitschrift nicht zustellen können, teilen Sie uns bitte hier den Grund und gegebenenfalls die neue oder richtige Anschrift mit

Straße/Gasse

Haus-Nr./Stiege/Stock/Tür

Postleitzahl Ort

HERZLICHEN DANK!

DVR-Nr. 0046655 ZVR 576 439 352

F-05